



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Feierstunde mit Versöhnungserklärung geplant

In den letzten Monaten haben mehrere Treffen zwischen Vertretern der Apostolischen Gemeinschaft und der Neuaustolischen Kirche stattgefunden. Inhalt der Gespräche waren die Vorgänge, die zur Trennung der Apostolischen Gemeinschaft und der Neuaustolischen Kirche im Jahr 1955 geführt haben. In einem offenen Gedankenaustausch wurden die Ereignisse aus der heutigen Sicht betrachtet. Einvernehmlich war es der Wunsch beider Seiten, ihr Verhältnis zueinander zu klären und miteinander versöhnt in die Zukunft zu gehen.

Mittlerweile ist eine Erklärung zur Versöhnung zwischen der Apostolischen Gemeinschaft und der Neuaustolischen Kirche von den leitenden Gremien beider Kirchen verabschiedet worden. Diese Erklärung soll in einer Feierstunde am Samstag, den 29. November 2014 um 14 Uhr in der Kirche der Apostolischen Gemeinschaft, Cantadorstraße 11, 40211 Düsseldorf,

Feierstunde mit Versöhnungserklärung geplant

die Trennung miterlebt haben
entz. Deshalb bitten wir um
nnen bei der jeweils

Düsseldorf/Zürich. In den letzten Monaten haben mehrere Treffen zwischen Vertretern der Apostolischen Gemeinschaft und der Neuaustolischen Kirche stattgefunden. Inhalt der Gespräche waren die Vorgänge, die zur Trennung der Apostolischen Gemeinschaft und der Neuaustolischen Kirche im Jahr 1955 geführt haben. In einem offenen Gedankenaustausch wurden die Ereignisse aus der heutigen Sicht betrachtet. Einvernehmlich war es der Wunsch beider Seiten, ihr Verhältnis zueinander zu klären und miteinander versöhnt in die Zukunft zu gehen.

Mittlerweile ist eine Erklärung zur Versöhnung zwischen der Apostolischen Gemeinschaft und der Neuaustolischen Kirche von den leitenden Gremien beider Kirchen verabschiedet worden. Diese Erklärung soll in einer Feierstunde am Samstag, den 29. November 2014 um 14 Uhr in der Kirche der Apostolischen Gemeinschaft, Cantadorstraße 11, 40211 Düsseldorf, veröffentlicht werden.

Zur Feierstunde eingeladen sind insbesondere Zeitzeugen, die die Trennung miterlebt haben oder von ihr betroffen waren. Die Plätze in der Kirche sind begrenzt. Deshalb bitten wir um Verständnis, dass Einlasskarten ausgegeben werden. Diese können bei der jeweils zuständigen Kirchenverwaltung unter Angabe der Gründe für das Interesse sowie unter Angabe von Adresse und Telefonnummer bestellt werden. Der Versand der Einlasskarten erfolgt per Post.

31. Oktober 2014

